

FOTOGRAFIE UND TYPOGRAFIE

der künstlerische wert der fotografie ist umstritten seit sie existiert. zuerst liefen die maler gegen sie sturm, um dann zu erkennen, daß sie für sie keine erhebliche konkurrenz war. noch heute raufen sich die kunsthistoriker um einige probleme, die die fotografie aufgeworfen hat.

die buchgewerbekünstler versagen ihr das recht, bestandteil eines „schönen buches“ zu sein. sie begründen das mit dem angeblichen ästhetischen zwiespalt zwischen der rein grafischen, materiell stark körperlichen form der type und der meist scheinbar „plastischen“, materiell aber mehr flächigen

netzätzung. hierbei legen sie das hauptgewicht auf die äußere erscheinung beider druckformen; sie sehen den hauptfehler in der angeblich nicht buchmäßigen „plastik“ der klischees. der andere einwand ist ohnehin nicht sehr stichhaltig; zerfällt doch die autotypie schließlich in lauter kleine erhabene einzelpunkte, die der type durchaus verwandt sind.

alle diese theorien haben jedoch nicht verhindern können, daß, vornehmlich seit nach dem kriege, die fotografie im buchdruck einen siegeszug ohnegleichen angetreten hat.

PAPER:
INSULATED
HIGH TENSION CABLES

HIGH IONISATION VOLTAGE
LOW DIELECTRIC LOSS

NKF.
NEDERLANDSCHE
KABEL-FABRIEK
DELFT (HOLLAND)

PIET SWART,
WASSENAAR,
HOLLAND,
WERBEBLATT
Typofoto
mit Fotogramm,
Die mittlere
Schriftgruppe
ist im Original rot